



## Landesgartenschau ist Motor für nachhaltige Stadtentwicklung

13.04.2026

Die Landesgartenschau Neuss 2026 ist kein isoliertes Event, sondern ein bewusst gesetzter Impuls für nachhaltige Stadtentwicklung. Sie verbindet durch ihre zentrale Lage Innenstadt, Hafen und Rhein miteinander.

Die Landesgartenschau verleiht Neuss einen nachhaltigen Schub. Sie verbindet gezielte Besucherlenkung, hohe Aufenthaltsqualität, ökologische Aufwertungen und eine attraktive Stadtgestaltung. Gleichzeitig zeigt sie, wie temporäre Großveranstaltungen als Motoren für eine dauerhafte, umweltbewusste und lebendige Stadtentwicklung wirken können.

Durch die Landesgartenschau wird der Tourismusstandort Neuss gestärkt, das Stadtbild aufgewertet und die Aufenthaltsqualität langfristig gesteigert. „Blumenschmuck, Fahnen und bunte Bodenmarkierungen weisen den Weg vom Bahnhof durch die Innenstadt zum neuen Stadtpark. Außerdem schaffen attraktive Angebote der Innenstadttakteur\*innen eine einladende, lebendige Atmosphäre.

Neuss Marketing, ZIN und der Mitmachverein GRÜNES HERZ NEUSS e.V. haben mit den Innenstadttakteur\*innen viele Ideen entwickelt und zahlreiche Aktionen auf den Weg gebracht. „Ein Blick in die farbenfrohe Innenstadt macht sichtbar, wie groß die Vorfreude der Stadtgesellschaft auf die Landesgartenschau und eine lebenswerte Innenstadt ist“, freut sich Sandra Maria Breuer, Co-Vorsitzende des GRÜNES HERZ NEUSS e.V., dessen Ehrenamtler\*innen die Innenstadt mit bunten Tulpen zum Blühen gebracht haben.

Am Marktplatz begrüßen Fahnen und ein beeindruckender Flowerpavillon mit 60 Pflanzkästen die Besucher\*innen. Am Hafen setzt der Neusser Bauverein mit zwei großformatigen „Flower Balls“ an den historischen Lastenkränen am Hafenbecken 1 ein weithin sichtbares Zeichen zur Landesgartenschau.

Der Wendersplatz selbst erhält ein neues Gesicht – und eine neue Funktion. „Zur Landesgartenschau wird der zentral gelegene innerstädtische Platz zur wichtigen Verbindung zwischen Innenstadt und Ausstellungsgelände. Somit



ist der Wendersplatz nun ein lebendiger Treffpunkt für Besucher\*innen sowie eine ansprechende Bühne für lokale Unternehmen – bunt, vielseitig und einladend“, verspricht Christoph Hölters, Planungsdezernent der Stadt Neuss und Geschäftsführer der Landesgartenschau Neuss 2026.

Die Stadt Neuss hat zentrale Innenstadtbereiche pünktlich zur Landesgartenschau modernisiert, um die Aufenthaltsqualität vor Ort langfristig zu steigern. So wurde der Stadteingang am Hamtorwall – Gloriapark – St. Sebastian neugestaltet und der Spielplatz vor Ort modernisiert. Die Maßnahme wurde im Rahmen des Landesprogramms „Zukunft Innenstadt“ sowie der Nordrhein-Westfalen-Initiative „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren“ gefördert.

Weitere Maßnahmen wurden am Rosengarten, am neuen Stadtgarten und am Botanischen Garten sowie am Platz der Kinderrechte und mit dem Radschnellweg 5 umgesetzt. Auch wurde das Wasserspiel am Markt instandgesetzt, sodass Wasserfontänen nun wieder in unterschiedlichen Intervallen spritzen und eine positive Wirkung auf das Mikroklima haben. Die Querungsstelle am Hessentordamm wurde ausgebaut, sodass der Weg von der Haltestelle 709 zum neuen Stadtpark Park zukünftig viel bequemer sein wird.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



, ©

[https://www.neuss.de/fileadmin/Redaktion/bilder/pressemeldungen/2026/Presserundgang\\_11.04.2026\\_-\\_Ankommen\\_zur\\_Landesgartenschau.jpg](https://www.neuss.de/fileadmin/Redaktion/bilder/pressemeldungen/2026/Presserundgang_11.04.2026_-_Ankommen_zur_Landesgartenschau.jpg)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).